

Gäste:

Frau Anne Beck	zur öffentlichen Sitzung
Frau Cornelia Krois	zur öffentlichen Sitzung
Frau Christiane Langs-Blöink	zur öffentlichen Sitzung
Herr Klaus-Martin Pandikow	
Frau Christa Sacher	zur öffentlichen Sitzung
Frau Friedeborg Steffenhagen	zur öffentlichen Sitzung
Herr Thomas Wosnitza	zur öffentlichen Sitzung

Verwaltung:

Frau Techn. Beigeordnete Marion Ziemann	zur öffentlichen Sitzung
Herr Hermann Scharwächter	
Herr Reinhard Merkschien	
Herr Franz Schulte-Huermann	zur öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU
Herr Michael Thomas-Lienkämper	DIE LINKE

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Lutz Graupner	Fraktionslos
--------------------	--------------

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:14 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

keine

2. Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes an der Richard-Schirrmann-Realschule Vorlage: 194/2012

Ratsherr Voß teilt zunächst mit, dass er sich sehr über die Beschlussvorlage mit dem Hintergrund, dass eine weitere Schule in Lüdenscheid den gebundenen Ganztag einführen möchte, gefreut hat.

Ratsherr Adam schließt sich dem an.

Herr Wagener bedankt sich zunächst für die freundlichen Worte und erläutert die Beweggründe für diesen Schritt. Dabei betont Herr Wagener, dass er davon überzeugt ist, dass der Bedarf vorhanden ist und erläutert das zu Beginn der Sitzung verteilte Konzept zur individuellen Förderung in groben Zügen. Außerdem gibt Herr Wagener einige Erläuterungen zu den in der Beschlussvorlage nebst Anlage genannten Planungen.

Herr Merkschien ergänzt dazu, dass die in der Beschlussvorlage erwähnte schulfachliche Stellungnahme noch nicht schriftlich vorliegt. Herr Merkschien teilt jedoch mit, dass eine persönliche Nachfrage bei dem zuständigen Schuldezernenten ergeben hat, dass dort keine Bedenken bestehen und die Schulaufsicht die Genehmigung durch das zuständige Dez. 48 der Bezirksregierung Arnsberg unterstützen wird.

Anschließend bittet Ratsherr Voß um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

- Die Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes an der Richard-Schirrmann-Realschule, Buckesfelder Straße 73, 58509 Lüdenscheid, zum Schuljahr 2013/2014 wird beschlossen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung bei der Bezirksregierung Arnsberg zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Berichtswesen;

hier: Inklusion (Mündlicher Bericht der Bezirksregierung Arnsberg)

Frau Steffenhagen gibt zunächst allgemeine Erläuterungen zum Thema Inklusion und geht dabei insbesondere darauf ein, dass Inklusion nicht nur Sache von Schulen ist, sondern vielmehr eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt. Weiter erklärt Frau Steffenhagen, dass es bei der Inklusion nicht nur um Menschen mit Behinderungen geht, sondern auch um generelle Gender-Fragen, Menschen mit Benachteiligungen und z. B. Hochbegabte.

Frau Steffenhagen weist deutlich darauf hin, dass es sich zum jetzigen Zeitpunkt um den Entwurf des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes handelt, der bis zum 01.08.2013 beschlossen werden soll, damit jedoch die derzeitige Beschlusslage unklar ist.

Anschließend erläutert Frau Steffenhagen anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation Detailfragen zur Inklusion im Schulbereich. Die Power-Point-Präsentation wird den Schulausschussmitgliedern im Nachgang zum Protokoll zur Verfügung gestellt.

Fragen der Schulausschussmitglieder beantwortet Frau Steffenhagen direkt.

Ratsfrau Rigas-Gülde spricht sich für den Erhalt der städtischen Förderschule aus, damit keine Zwangsinklusion stattfindet und schlägt vor, zu gegebener Zeit einen Arbeitskreis der schulpolitischen Sprecher zu diesem Thema zu bilden.

Der Schulausschussvorsitzende Ratsherr Voß erklärt seine Bereitschaft dazu.

Anschließend berichtet Herr Pandikow von einer inklusiven Schule, die er neulich besucht hat, und schildert seine überaus positiven Eindrücke und gibt zu bedenken, dass bei diesem Thema viele Aspekte zu beachten sind.

Ratsherr Voß betont, dass Gelder fließen müssen, da nicht alle Kosten aus Bordmitteln bestritten werden können, und bittet Frau Steffenhagen, diesen Aspekt an das Ministerium weiterzugeben.

Abschließend weist Ratsherr Voß darauf hin, dass der kürzlich verabschiedete Schulentwicklungsplan den Teil Inklusion nicht enthalten hat, und erklärt die Absicht, den Schulentwicklungsplan für diesen Bereich fortzuführen, sobald Klarheit zur Gesetzeslage besteht.

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

keine

4.2. Beantwortung von Anfragen

keine

4.3. Anfragen

4.3.1. Anfrage Ratsfrau Rigas-Gülde "Mittel aus der Bildungspauschale 2012"

Ratsfrau Rigas-Gülde fragt, ob das Land zwischenzeitlich den Betrag in Höhe von 16.000 €, der aus der Bildungspauschale 2012 für den U3-Ausbau entnommen wurde, zurück erstattet hat.

Herr Scharwächter antwortet direkt dazu, dass diese Mittel für den Ausbau der U3-Betreuung in der Kita Hebbberg verwendet wurden und die Bundes- und Landesmittel für diese Maßnahme noch nicht schlussendlich abgerechnet sind.

gez. Jens Voß
Vorsitzender

gez. Kerstin Kotziers
Schriftführerin